#  Kantonalverband Zürcher Schützenveteranen KZSV

#  Aktuar Christian Hosig, Ausserdorfstrasse 5, 8933 Maschwanden

#  Tel. 044 767 13 82 E-Mail: chrhosig@bluewin.ch

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Protokoll der 22. Delegiertenversammlung vom KZSV 2024**

Samstag, 9. März 2024, 14.00 Uhr

Heslihalle, Untere Heslibachstrasse 33, 8700 Küsnacht

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorsitz: Martin Landis

Protokoll: Christian Hosig

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Traktandenliste:**

1. Begrüssung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der DV vom 11. März 2023
5. Ernennung der Ehrenveteranen
6. Jahresberichte
	1. des Präsidenten
	2. der Schützenmeister
7. Rechnungsabnahme
	1. Jahresrechnung 2023
	2. Budget 2024
	3. Jahresbeitrag 2024
8. Wahlen
9. Anträge
10. Abgabe der Verbandsauszeichnungen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes und Umfrage

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Um 14.00 Uhr gibt Präsident Martin Landis der Hadlijker Huusmusig das Zeichen zum Fahnenmarsch. Alle Anwesenden stehen dazu auf. Der Fähnrich Urs Kamm, begleitet von zwei Ehrendamen, schreitet durch die festlich geschmückten Tischreihen vor die Bühne und salutiert mit der Verbandsfahne.

Eröffnungsrede des Präsidenten

Der Präsident dankt unserem Fähnrich Urs Kamm und den beiden Ehrendamen für den Einzug unserer Verbandsfahne. Er macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass sie nach der Versammlung ihre Handys wieder einschalten dürfen.

Das Schützenjahr 2023 verlief für uns Schützen normal. Wir konnten unser Hobby in den Schiessanlagen ausüben und uns der Pflege der Kameradschaft widmen.

Die Kriege in der Ukraine und Palästina beschäftigen uns noch immer. Kommentieren will Martin Landis diese Kriege nicht, dafür ein Zitat weitergeben, auf das er ge-stossen ist: Zitat: «Es reicht nicht aus, den Krieg zu gewinnen. Es ist wichtiger, den Frieden zu organisieren.»

Zu dieser Erkenntnis ist Aristoteles bereits im Jahr 367 Jahr vor Christus gelangt!!

**1. Begrüssung**

Der Präsident Martin Landis freut sich, dass viele Ehrengäste, Ehrenmitglieder, angehende Ehrenveteranen, Schützenveteraninnen und Schützenveteranen anwesend sind. Besonders willkommen heisst er:

Politik

Markus Ernst Gemeindepräsident Küsnacht / Grusswort

Adrian von Burg Gemeinderat Küsnacht

Schützenbehörden

Heinz Meili Präsident ZHSV

Susanne Gerber Leiterin der Abteilung Breitensport im ZHSV

Befreundete Sport-, Schiess- und Veteranenverbände

Jürg Spillmann Präsident Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen, Kantonalsektion Zürich

Gertrud Spillmann seine Gattin

René Herrmann Kassier **Verband Aargauischer Schützenveteranen**

Alexander Hofmann **Verband Aargauischer Schützenveteranen**

Heinrich Kamm Kassier Glarner Schützenveteranen

Meinrad Schmidig Kassier Schützenveteranen-Verband Kanton Schwyz

Engelbert Füchslin Fähnrich Schützenveteranen-Verband Kanton Schwyz

Robert Signer Präsident St. Galler Schützenveteranen

Hanspeter Heidegger Vorstand St. Galler Schützenveteranen

Paul Stäger SM Pistole Thurgauer Veteranen Schützen-Verband

Ruedi Indergand SM Gewehr Thurgauer Veteranen Schützen-Verband

Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen

18 Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen, die heute die verdiente Ehrung zum Ehrenveteranen in Empfang nehmen können.

Aus den eigenen Reihen

Ehrenpräsidenten KZSV: Rolf Müller, Affoltern am Albis, Hans Jenni, Affoltern am Albis, und Isidor Stirnimann, Kilchberg

Ehrenmitglieder KZSV: Max Ulrich, Felix Rufer, Fritz Kilchenmann, Jean Kohler, Bernhard Henggeler, Urs Kamm, unser Fähnrich, Armin Peter

Bezirksorganisationen: Alle BO-Präsidenten mit ihren Delegierten, ausser BO Dielsdorf

Spezielle Gäste: Trudi Fanti, Geburtstagskarten

Revisoren KZSV: Bernhard Leva, 1. Revisor, Roland Greuter, 2. Revisor und Ersatzrevisor Paul Burgener

Sponsoren und Gönner: Gemeinderat Küsnacht

Gewinner von Verbandsauszeichnungen oder weiteren Auszeichnungen

 Alle Sieger und Gewinner von Auszeichnungen der Schiessen im Jahr 2023 (sie werden im Traktandum 10 begrüsst und geehrt).

Ehrendamen Ailine Sopi und Hanni Treichler

Pressevertreter Martin Bachmann, «Der Küsnachter» (der Präsident dankt schon heute für den wohlwollenden Beitrag)

Musikalische Begleitung Hadlijker Huusmusig (Martin Landis bedankt sich bereits jetzt für musikalische Umrahmung unserer Versammlung.)

Organisation Claudio Bivetti mit dem Vorstand der Schützenveteranen der BO Meilen

Zum Abschluss begrüsst der Präsident seine Vorstandskollegen.

Martin Landis hat verschiedene Entschuldigungen erhalten:

Einzelne Entschuldigungen

* Mario Fehr, Regierungsrat
* Nina Fehr Düsel, Nationalrätin
* Thomas Matter, Nationalrat
* Oberst Jens Haasper, eidgenössischer Schiessoffizier Kreis 14
* Christian Hadorn OK-Präsident ESFV 2024
* Peter Gasser, Schaffhauser Schützenveteranen

Ehrenmitglieder KZSV

* Rudolf Hug, Ehrenmitglied KZSV
* Guido Wüest, Ehrenmitglied KZSV
* Ulrich Weber, Ehrenmitglied KZSV
* Peter Frei, Ehrenmitglied KZSV
* Arthur Huber, Ehrenmitglied KZSV
* Felix Krauer, Ehrenmitglied KZSV

BO Organisationen

* Sepp von Rotz, Präsident BO Hinwil und Betreuer unserer Homepage
* Köbi Utzinger, Präsident BO Dielsdorf (rekonvaleszent nach Operation)

Verschiedene eingeladene Gäste ohne Namensnennung. 26 Ehrenveteranen haben sich meist aus gesundheitlichen Gründen für die DV abgemeldet.

Anschliessend hält der Präsident fest, dass die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung rechtzeitig und vorschriftsgemäss erfolgte und dass alle an der heutigen Tagung gefassten Beschlüsse rechtskräftig sein werden, wobei Art. 11 unserer Statuten bei Abstimmungen anzuwenden ist. In diesem Sinne erklärt der Präsident die Delegiertenversammlung 2024 des Kantonalverbandes Zürcher Schützenveteranen für eröffnet.

Ergänzungen oder Änderungen der Traktanden, wie sie auf der Seite 14 im Jahresbericht 2023 aufgelistet sind werden nicht verlangt.

**2. Ehrung der Verstorbenen**

*"Freuen wir uns über die Begegnungen und Stunden, die wir mit unseren Kameraden verbringen durften und hadern wir nicht mit dem was nicht mehr sein kann"*

Im vergangenen Jahr wurden 33 Ehrenveteranen und 12 Veteranen in die Ewigkeit abgerufen. Die Namen der verstorbenen Schützenkameraden, die uns bis 30. November 2023 gemeldet wurden, sind auf Seite 13 im Jahresbericht aufgeführt.

Die Versammlung erhebt sich und gedenkt in einer Schweigeminute - begleitet von besinnlichen Klängen der Hadlijker Huusmusig und bei gesenkter Verbandsfahne geschmückt mit dem Trauerflor - den verstorbenen Kameraden.

Martin Landis bittet Albert Rohrer, den Trauerflor von der Fahne abzunehmen.

Mit der Zuversicht und dem Wissen, dass das Leben weitergeht, spielt die Hadlijker Huusmusig noch ein zweites, heiteres Stück.

**3. Wahl der Stimmenzähler**

Vorgeschlagen und gewählt wurden:

* Matthias Koller, BO Hinwil
* Peter Bosshart, BO Horgen

Teilnehmer gemäss Eingangskontrolle:

* 36 BO-Delegierte
* 10 Ehrenmitglieder inkl. Ehrenpräsidenten
* 10 Vorstandsmitglieder
* 3 Revisoren
* **Total 59 stimmberechtigte Teilnehmer**
* Das **absolute Mehr** liegt somit bei **30 Stimmen**

Weitere Teilnehmer:

* 15 Ehrengäste ohne Stimmrecht
* 18 angehende Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen
* 5 Gewinner von VSSV-Medaillen oder weiteren Auszeichnungen
* 2 Ehrendamen
* 1 Vertreter der Presse
* **Total anwesend: 100 Personen**

**4. Protokoll der DV vom 11. März 2023 in Hinwil**

Das Protokoll ist auf der KZSV-Homepage aufgeschaltet und für jedermann einsehbar. Auf die Verlesung wird verzichtet. Das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt. Somit gilt es als genehmigt.

Der Präsident dankt der Aktuarin Esther Baumgartner (sie ist entschuldigt und zurzeit in Florenz) für die lückenlose Berichterstattung.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Bevor mit der Behandlung der Traktanden weitergefahren wird, überbringt Beat Laubscher als Vertreter des VSSV seine Grussbotschaft.

Beat Laubscher bedankt sich für die Einladung. Er überbringt die besten Wünsche von Zentralpräsident Beat Abgottspon. Dem Zentralvorstand ist es ein grosses Anliegen, den Kontakt und die Begegnungen mit den Kantonalverbänden zu pflegen. Es ist ihm wichtig, aus erster Hand, zu erfahren, was diese bewegt und was sie vom Zentralverband erwarten. Der Zentralverband ist auf diesen Austausch unbedingt angewiesen. Nur so kann er auch in Zukunft bestehen.

In der Verbandspolitik müssen wir die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund stellen und weniger die Differenzen. Denn letztlich kämpfen wir alle für die gleichen Ziele. Das ist gerade in der heutigen Zeit, in der dem Schiesssport ein steifer Wind entgegenbläst, ausgesprochen wichtig. Daher treffen sich die Spitzen des SSV und des VSSV immer wieder zum Gedankenaustausch. Hier hält Beat Laubscher mit Freude fest, dass der SSV dem VSSV für den JU+VE-Final 2024 und 2025 einen Zusatzbeitrag von 2’500 Fr. leistet. Anders verhält es sich mit den Positionen der beiden Verbände bei Frage der Preisverdoppelung für die GP 11.

2023 wurden die SVEM und die EK des VSSV über das Meldeverfahren der neuen IT-Lösung SwissVeteran abgewickelt. Erfahrungsgemäss haben neue Informatiklösungen nicht selten Kinderkrankheiten. Dem ist auch beim SwissVeteran so. Das gilt es, aktiv, entschlossen und nachhaltig anzugehen. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen an der Heimrunde der SVEM 5858 Schützinnen und Schützen teil, d. h. +1.1%. Die EK verzeichnete mit 6042 Schützinnen und Schützen einen Zuwachs von 1.3%. Das ist grundsätzlich erfreulich. Aber es hat noch Luft nach oben.

Der JU+VE-Final mit dem Meisterfinal als Höhepunkt fand unter optimalen äusseren Bedingungen in der Guntelsey in Thun statt. Dafür dankt Beat Laubscher dem Organisationskomitee von Jürg Zbinden und seinen Helfern und ihrem grossen Engagement

Mit der Durchführung der 110. Delegiertenversammlung des VSSV vom Samstag, 20. April 2024 in Chêne-Bourg wurde die Association Genevoise des Tireurs Vété-rans mit Präsident Daniel Rossier beauftragt. Auf der Tagesordnung finden sich keine ausserordentlichen Traktanden. Der Zentralvorstand freut sich auf eine grosse Teilnahme der Delegierten aus der ganzen Schweiz, auch als wichtiges Zeichen der Verbundenheit mit unseren Freunden in der Romandie.

Gegen die geplante Preisverdoppelung der GP11 wehrte sich Ständerat Werner Salzmann mit seiner Motion unter dem Titel «Keine Verteuerung der Munition für die Schützen, keine Schwächung des Wehrwillens». Als Erstrat hiess der Ständerat die Motion am 19. September 2023 gut. Im Nationalrat stimmten die bürgerlichen Fraktionen mit wenigen Ausnahmen der Motion am 12. Dezember 2023 entgegen dem Antrag der nationalrätlichen Sicherheitskommission ebenfalls zu. Mit diesem erfreulichen Resultat konnte die befürchtete Zweiklassengesellschaft der Schützen vermieden werden. Die vom VBS mit dem SSV angestrebte Lösung mit zusätzlichen Beiträgen für den Nachwuchs, das Obligatorische und das Feldschiessen hätte unweigerlich zu Spannungen im Schiesswesen geführt. Daher wehrte sich der VSSV zusammen mit dem Motionär und den Matchschützen aktiv und erfolgreich gegen die Preisverdoppelung. Beat Laubscher dankt an dieser Stelle auch ganz besonders den Präsidenten der Kantonalverbände für ihr grosses Engagement. Der VSSV hat damit eine markantes Signal nach aussen gesandt.

Der VSSV betreibt eine zweisprachige Website mit zahlreichen Informationen für seine Mitglieder. Da sind beispielsweise alle aktuellen Reglemente und Ausführungsbestimmungen aufgeschaltet. Es werden jeweils auch Zusammenfassungen der Beratungen des Zentralvorstands und der Präsidentenkonferenz veröffentlicht. Der Pressechef ist auch verantwortlich für Veröffentlichungen in der monatlich erscheinenden Zeitschrift «Der Schweizer Veteran». Beat Laubscher dank allen Kantonal- und Teilverbänden für ihre Beiträge im Verbandsorgan. Damit ist dessen Verbindung zur Basis sichergestellt.

Beat Laubscher ruft die Schützenveteraninnen und -veteranen auf, möglichst zahlreich am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen in Langenthal und Melchnau teilzunehmen. Der Munitionspreis kann nun nicht mehr als Ausrede für das Fernbleiben benutzt werden. Diese Gelegenheit zur Kameradschaftspflege muss genutzt werden. Zeigt der Schweiz, dass die Schützenveteranen leben.

Abschliessend dankt Beat Laubscher dem Zürcher Kantonalverband und seinem Vorstand für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Er gratuliert allen neuernannten Ehrenveteranen für die Anerkennung ihrer geleisteten Dienste am Schiesswesen und für die Veteranen. Wir müssen in den Kantonalverbänden alles daransetzen, dass sich die Schützenveteranen in die Schiessstände begeben, an Trainings und Wettkämpfen und an der Geselligkeit teilnehmen. Schliesslich wünscht Beat Laubscher allen Veteraninnen und Veteranen vor allem Gesundheit, viele fröhliche Stunden und allzeit «Guet Schuss».

Die Versammlung verdankt die Grussbotschaft mit herzlichem Applaus. Auch Martin Landis bedankt sich bei Beat Laubscher mit einer Flasche Wein.

**5. Ernennung der Ehrenveteranen**

Höhepunkt jeder Delegiertenversammlung ist die Ernennung der Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen.

Alle sind oder werden noch in diesem Jahr 80 Jahre alt und sind mindestens seit 10 Jahren Mitglied unseres Verbandes. Die meisten von ihnen sind aber bereits viel länger dem Schiesswesen treu und haben in verschiedenen Chargen gewirkt und aktiv Spuren hinterlassen.

Dass die Veteranen nun hauptsächlich ihre Kameradschaft pflegen, findet der Präsident wunderbar. Als Anerkennung ihrer treuen Dienste dürfen diese Veteranen heute mit Stolz den goldenen Zweig des VSSV entgegennehmen. Die Urkunden haben sie bereits erhalten oder bekommen sie von den BO.

Der Präsident bittet die Anwesenden jetzt um etwas Geduld und Ruhe im Saal, wenn die Namen der 44 Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen verlesen werden. Er bittet die aufgerufenen Kameraden, sich vor die Bühne zu begeben. Claudio Gick verliest die Namen der neu ernannten Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen. Zusammen mit Kaspar Haldemann übergibt Martin Landis ihnen den goldenen Zweig und gratuliert ihnen. Nach der Ehrung spielt die Hadlijker Huusmusig ein stimmungsvolles Musikstück.

Zum Schluss dankt Martin Landis der Hadlijker Huusmusig für die schöne musikalische Umrahmung des Anlasses. Ein kräftiger Applaus begleitet die Musikanten in den wohlverdienten Apéro. Nach der DV wird die Hadlijker Huusmusig uns nochmals musikalisch begleiten.

**6. Jahresberichte**

a) Jahresbericht des Präsidenten 2023 (Seite 3 & 4 im Jahresbericht des KZSV)

Hugo Vögele dankt Martin Landis nicht nur für seinen ausführlichen Jahresbericht, sondern auch für seinen Einsatz über das ganze Jahr für uns Veteranenschützen ausdrücklich. Mit dem Präsidium unseres Verbandes und zusätzlich als Mitglied des Zentralvorstands und Präsident von dessen Schiesskommission geht ihm die Arbeit sicher nicht so rasch aus.

Da sich aus der Versammlung niemand zu Wort meldet, bitte Hugo Vögele die Versammlung, dem Jahresbericht des Präsidenten mit Applaus zuzustimmen.

* Der Jahresbericht wird mit kräftigem Applaus genehmigt und verdankt.

b) Jahresberichte der Schützenmeister

Die Jahresberichte und die im letzten Jahr erzielten Resultate des Jahresschiessens, der Einzelkonkurrenz, der SVEM, dem JU+VE-Final und der Veteranen-Meisterschaften sind nachzulesen im Jahresbericht KZSV auf den Seiten 6 bis 11.

Hugo Vögele geht kurz auf die einzelnen Jahresberichte ein und hält fest, dass

* Das Jahresschiessen 2023 nach einem Teilnahmerückgang der letzten drei Jahre mit 495 Schützinnen und Schützen ein Plus von 58 Teilnehmenden verzeichnen konnte und die 500er-Grenze nur knapp verfehlt wurde.
* Bei der Einzelkonkurrenz im Weissen Büchlein die Statistik Gewehr 300m, Pistole 50m sowie Pistole 50m/25m mit Auflage nicht gedruckt wurde, wofür Hugo Vögele um Entschuldigung bittet. Das Fehlende soll hier nachgetragen werden:
300m -3 Schützen Kranzquote 72,45% oder + 8.05%
P 50m +12 Schützen Kranzquote 55,20 % oder + 1,48%
P 50mA 2 Schützen Kranzquote 100%
P 25mA 2 Schützen Kranzquote 50%
Die P 25m Statistik ist im «Weissen Büechli» abgedruckt.
* Hugo Vögele gratuliert allen, die am JU+VE-Final in Thun teilnehmen konnten oder sogar im Meisterfinal um Medaillen kämpfen durften. Er macht darauf aufmerksam, dass auf dem SVEM-Standblatt der Heimrunde unbedingt die Mailadresse angegeben werden muss. Denn die Einladungen für den Final in Thun werden ausschliesslich per Mail versandt.
* Hugo Vögele benutzt die Gelegenheit, um Sepp von Rotz, seinen Schützenmeistern und allen Helfern für den reibungslosen Ablauf der Veteranenmeisterschaft recht herzlich zu danken. Sie werden auch die Meisterschaft vom 6. Juli 2024 durchführen.
* Für den Ständewettkampf am ESFV 2024 hat Hugo Vögele die 12 besten 300m-Schützen und 10 besten Pistolenschützen 25m/50m zu den Ausscheidungsschiessen eingeladen. Diese finden für die Gewehrschützen am Samstag, 8. Juni 2024 in Oberhasli und für die Pistolenschützen am 5. Juni 2024 in Niederweningen statt. Aufgrund der Anmeldungen für die Ausscheidung hat Hugo Vögele auf 300m 3 Mannschaften für Feld A, D und E und auf 50m eine Pistolengruppe angemeldet. Er äussert sich enttäuscht über das Verhalten einiger qualifizierter Veteranen, die es nicht einmal für nötig hielten, auf die Einladung zum Ausscheidungsschiessen zu antworten. Weil sich auf 25m fünf qualifizierte Schützen abmeldeten, konnte keine 25m-Pistolengruppe angemeldet werden. Entschuldigungen aus gesundheitlichen, familiären Gründen oder wegen Terminkonflikten sind nachvollziehbar. Aber einfach absagen oder sogar nicht auf Einladungen reagieren, ist unverständlich und enttäuschend.

Hugo Vögele gibt der Versammlung Gelegenheit für Äusserungen zu den Jahresberichten der Schützenmeister. Da diese nicht benutzt wird, bittet er um deren Genehmigung.

* Die Jahresberichte 2023 der Schützenmeister werden einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Martin Landis dankt seinen Schützenmeistern für ihre tadellose Arbeit.

Nach einer 15minütigen Pause ertönt das Glockensignal und die Versammlung widmet sich den nächsten Traktanden.

**7. Rechnungsabnahme**

a) Jahresrechnung 2023

Kassier Beat Laubscher erläutert die Jahresrechnung 2023. Sie schliesst mit einem Verlust von Fr. 8'899.77 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 9'038.00.

Das Vermögen des Verbandes beträgt am 31.12.2023 Fr. 64'643.62.

Fragen werden keine gestellt.

Bernhard Leva, 1. Rechnungsrevisor, begrüsst die Versammlung und führt mit einigen launigen Worten zum ausführlichen Revisorenbericht. Er verliest ihn, dankt dem Kassier für seine ausgezeichnete Rechnungsführung und beantragt, die Rechnung 2023 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

* Die Abnahme der Jahresrechnung 2023 und die Déchargeerteilung an den Vorstand erfolgt einstimmig.

b) Budget 2024

Beat Laubscher erläutert das Budget 2024, das einen Aufwandüberschuss von Fr. 12'875.-- ausweist.

Fragen werden auch hier keine gestellt.

* Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

c) Jahresbeitrag 2024

Die DV vom 11. März 2023 hat beschlossen, den Jahresbeitrag auf 25 Fr. zu erhöhen. Der Vorstand beantragt die Beibehaltung des Jahresbeitrags für 2024 bei 25 Fr. und dass die Ehrenveteranen beitragsfrei bleiben.

Aus der Versammlung stellt ein Delegierter den Antrag, den Jahresbeitrag auf 30 Fr. zu erhöhen. Nach kurzer Diskussion lässt der Präsident über den Antrag mit dem Zeigen der Stimmkarte abstimmen. Das Ergebnis ist fünf Stimmen für, eine eindeutig grosse Mehrheit gegen die Erhöhung.

* Danach wird dem Antrag des Vorstands für die Beibehaltung des Jahresbeitrags von 25 Fr. einstimmig zugestimmt.

Der Präsident dankt Beat Laubscher für seine vorzügliche Arbeit im Rechnungswesen des KZSV.

**8. Wahlen**

Bestätigungswahlen gemäss Statuten

Gemäss unseren Statuten müssen gewisse Vorstandsmitglieder in geraden und andere in ungeraden Jahren bestätigt werden. Dieses Jahr stehen der Präsident Martin Landis, der Kassier Beat Laubscher und der Fähnrich Urs Kamm zur Wahl an. Alle drei stellen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung.

Der Präsident teilt mit, dass die Vorstandsmitglieder in der Regel für zwei Jahre gewählt werden. Er schlägt vor, die Wiederwahlen des Kassiers und des Fähnrichs in Globo durchzuführen. Die Wiederwahl des Präsidenten wird separat durchgeführt.

Die Delegiertenversammlung ist mit dem vorgeschlagenen Wahlprozedere einverstanden.

* Beat Laubscher und Urs Kamm werden mit Applaus für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Martin Landis dankt Beat Laubscher und Urs Kamm, dass sie ihre Funktion weiter ausüben.

Zur Wahl des Präsidenten übergibt Martin Landis das Wort Vizepräsident Hugo Vögele. Dieser schlägt der Versammlung vor, die Abstimmung offen durchzuführen. Er fragt aber trotzdem, ob jemand eine geheime Abstimmung fordert. Dem ist nicht so. Er bittet die Versammlung, Martin Landis für weitere zwei Jahre zum Präsidenten zu wählen und dies mit dem Erheben der Stimmkarte sowie einem kräftigen Applaus zu zeigen.

* Die Versammlung wählt Martin Landis einstimmig und mit grossem Applaus.

Wahl der Revisoren

Folgende Herren stellen sich dafür zu Verfügung: Roland Greuter, BO Dielsdorf, als 1. Revisor und Paul Burgener, BO Hinwil, als 2. Revisor. Als Ersatzrevisor stellt sich Werner Ade, Jahrgang 1950, Mitglied der BO Meilen, zur Verfügung. Martin Landis bittet die drei, sich zu erheben.

Diese Vorschläge werden nicht vermehrt und alle drei Kandidaten werden mit einem herzlichen Applaus gewählt.

Martin Landis gratuliert den Revisoren zu ihrer Wahl und dankt ihnen für ihre Bereitschaft für das Amt. Im Weiteren dankt Martin Landis dem abtretenden Revisor Bernhard Leva für seine geleistete Arbeit und überreicht ihm eine Flasche Wein.

Nun übergibt Martin Landis Markus Ernst, Gemeindepräsident von Küsnacht, das Wort für seine Grussbotschaft.

Markus Ernst heisst die Versammlung herzlich willkommen im Schützenmekka Küsnacht. Vier Vereine widmen sich in Küsnacht dem Schiesswesen: Der mehr als 150jährige Feldschützenverein Forch und der über 100 Jahre alte Schützenverein Küsnacht. Beide schiessen auf 300m. Dazu die Schützengesellschaft, die ausschliesslich das Pistolenschiessen betreibt und gerade 100jährig geworden ist, sowie die Sportschützen, die mit etwa 100 Jahren ebenfalls im Veteranenalter stehen.

Er freut sich, die Versammlung in der Heslihalle im schönen Küsnacht begrüssen und ihr die Gemeinde vorstellen zu dürfen. Küsnacht hat eine grosse Lebensqualität, liegt am See, ist stadtnah, beliebt als Wohn- und Arbeitsort. Auch bei über 15'000 Einwohnern versteht sich Küsnacht immer noch als Dorf. Über 100 Vereine sorgen mit ihren Aktivitäten für ein vielfältiges Freizeitangebot mit verschiedenen Sportanlagen. Zurzeit kämpft die Gemeinde aber um den Erhalt ihres von einer Lärmklage aus der Nachbargemeinde bedrohten Schützenhauses. Dieses wurde vor über 100 Jahren unter der Führung des Grossvaters von Markus Ernst errichtet. Der Gemeinderat wird sich aber mit allen Hebeln für den Fortbestand des Schiessstands Holletsmoos einsetzen.

Küsnacht darf auch auf ein aktives Gewerbe zählen. Mit knapp 6'400 Arbeitsplätzen in gut 1'200 Arbeitsstätten ist Küsnacht auch ein beliebter Arbeitsort.

Das Gemeindegebiet umfasst 1'235 Hektaren, je ein Dritte ist Siedlungs-, Landwirtschaftsgebiet und Wald. Unten am See ist es dicht überbaut. Das Küsnachter Tobel, der Rumensee und der Schübelweiher sind wunderbare Naherholungsgebiete. Am höchsten Punkt von Küsnacht, auf der Forch steht das 18 Meter hohe Wehrmännerdenkmal. Es erinnert an die im Aktivdienst des ersten Weltkriegs für die Verteidigung unseres Landes ums Leben gekommenen Soldaten.

Der siebenköpfige Gemeinderat besteht aus vier Vertretern der FDP, je einem der SVP, der Grünliberalen und einem Parteilosen. Ihr Ziel ist, dass Küsnacht weiterhin eine attraktive, vielfältige und lebenswerte Gemeinde bleibt und kommende Herausforderungen meistern kann. Als Dorf ist Küsnacht nur ein kleines Rad im Getriebe der Schweiz und der Blick auf die Welt lässt ja nicht nur Gutes erahnen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns bewusst sind, wie gut es uns geht und dass wir Sorge tragen zu unserer Dorfgemeinschaft, unseren Vereinen, unserem Kanton und zu unserer Schweiz.

Abschliessend dankt Markus Ernst für die Einladung an die DV mit der Gelegenheit, Küsnacht vorstellen zu können. Weiter dankt er Claudio Bivetti und seinen Helfern, dass sie die heutige Versammlung möglich machten. Er freut sich, zusammen mit seinem Gemeinderatskollegen Adrian von Burg im Namen der Gemeinde, der Versammlung Kaffee und Kuchen zu spendieren. Er wünscht weiter eine gute Versammlung und anschliessend einen geselligen Abend. Er wünscht allen «guet Schuss», Geselligkeit und Kameradschaft.

Die Versammlung verdankt die Grussbotschaft mit herzlichem Applaus. Martin Landis dankt Gemeindepräsident Markus Ernst mit einer Flasche Wein.

**9. Anträge**

Die BO-Winterthur stellt der Versammlung unter diesem Traktandum folgenden Antrag:

*«Der Vorstand der VETERANIA Winterthur unterbreitet dem Vorstand des Kantonalverbandes Zürcher Schützenveteranen KZSV bzw. zur eventuellen Weiterleitung an die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes Zürcher Schützenveteranen den Antrag, dass die Kranzlimiten beim Sturmgewehr 57/03 ungeachtet der Laufvariante angewendet wird.»*

Martin Landis liest den vollständigen Antrag mit Begründung vor. Er erklärt als erstes die Sicht der TK und des Vorstands: Die TK hat den Antrag geprüft und mit 2:3 Stimmen, bei 2 Enthaltungen abgelehnt. Der Vorstand hat den Antrag an seiner Sitzung vom 16. Oktober 2023 behandelt und besprochen. Er hat sich mit sechs zu zwei Stimmen für die Beibehaltung der geltenden Schiess-Vorschriften des VSSV und damit gegen den Antrag entschieden.

Im VSSV wurden die Resultate der SVEM und der EK für die Jahre 2018 bis 2023 ausgewertet und die Unterschiede zwischen Ordonnanz- und Sportlauf ermittelt. Bei der SVEM (20 Schuss) liegt der Mittelwert des Sportlaufs 6.188 Punkte über dem Ordonnanzlauf. Für die EK (10 Schuss) beträgt der Vorsprung des Sportlaufs auf den Ordonnanzlauf 2.193 Punkte. In % gerechnet liegt der Wert des Sportlaufs für die SVEM bei 103.58% gegenüber dem Ordonnanzlauf und bei der EK bei 103.28%.

Der SSV diskutiert über eine neue Kategorien-Einteilung. Es geht dabei um neue Hilfsmittel für das Stgw90, sowie den Karabiner mit Stgw90-Einsatzlauf. Dieses Geschäft soll an der SSV-PK Ende April behandelt werden. Das löst vermutlich Reglements-Anpassungen im VSSV aus.

Wie weiter mit diesem Geschäft? Wird der Antrag der Veterania Winterthur heute angenommen, wird der Vorstand einen Antrag an den VSSV stellen. Dieser wird das Geschäft intern behandeln. Martin Landis wird dabei im VSSV in den Ausstand treten. Abschliessend entscheiden wird die Präsidentenkonferenz des VSSV frühestens im November 2024 mit Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2026.

Mit diesen Ausführungen gibt Martin Landis das Wort frei für die Diskussion des Antrags.

Köbi Gut erläutert aus Sicht der BO Winterthur den Antrag. Die Schaffung weiterer Kategorien findet er störend. Das erschwert bzw. verkompliziert den Schiessbetrieb weiter. Er ersucht daher die Versammlung, dem Antrag zuzustimmen. Da keine Wortmeldungen mehr folgen, lässt Martin Landis mit dem Zeigen der Stimmkarte abstimmen. Die Stimmenzähler kommen erstmals zum Einsatz. Das Ergebnis lautet 15 Stimmen für den Antrag und 26 Stimmen lehnen den Antrag ab.

* Damit ist der Antrag der Veterania Winterthur abgelehnt. Die bisherige Reglung bleibt bestehen.

Martin Landis dankt der Veterania Winterthur für ihr Engagement.

Aus der Mitgliedschaft und dem Vorstand sind keine weiteren Anträge eingegangen. Somit ist dieses Traktandum erledigt.

**10. Abgabe der Verbandsauszeichnungen**

Kantonalschützenmeister Hugo Vögele bittet die anwesenden erfolgreichen Schützen vor die Bühne, damit Martin Landis und Albert Rohrer ihnen die wohlverdienten Auszeichnungen überreichen können.

Jahresschiessen KZSV Kategoriensieger

P 50m Kat. A/B Amzai Izeir, Wangen

P 5om Kat. C Hauser Anton, Wädenswil

P 25m Kat. D Kissling Renato, Niederhasli

Hugo Vögele gratuliert allen herzlich. Sie erhalten eine Flasche Wein.

Entschuldigt abwesend sind:

300m A Sport Vollenweider Peter, Illnau

300m D/E/ Ordonnanz Heidelberger Peter, Hochfelden

P 25m Kat. E Trachsler Reto, Illnau

Einzelkonkurrenz

300m Kat. E Mathys Hansueli, Turbenthal, 96 Punkte, erhält eine Wappenscheibe

Ältester Teilnehmer EK Baumgartner Willi (08.11.1930), Weiach, 52 Punkte, entschuldigt

SVEM

Hugo Vögele gratuliert allen Teilnehmern, die sich für den JU+VE-Final in Thun qualifiziert haben herzlich.

Für eine Teilnahme am Meisterfinal sind nochmals Höchstleistungen gefordert. Bestens gelungen ist das den Pistolenschützen

Kissling Renato, Niederhasli 25m Kat. D 1. Rang Goldmedaille

Von Rechenberg Cornelius, Kollbrunn 25m Kat. E 3. Rang, entschuldigt

Hauser Anton, Wädenswil 25m Kat. E 6. Rang

und dem Gewehrschützen

Heinz Störi, Merenschwand 300m Kat. E 5. Rang

Auch sie erhalten eine Flasche Wein.

**11. Ehrungen**

Wie bereits in der letzten DV angekündigt, tritt auf den heutigen Tag Felix Schneider als IT-Verantwortlicher aus dem Vorstand zurück.

Martin Landis bittet Felix Schneider und die beiden Ehrendamen vor die Bühne. Er betont, dass Felix Schneider für unseren Verband viele wesentliche Dienste und sehr wertvolle Arbeit geleistet hat. Er hat dazu folgendes zusammengetragen:

* 2009 ist Felix Schneider in die BO Pfäffikon-Uster und damit in den KZSV eingetreten.
* 2013 hat er sich den KZSV-Vorstand zur Verfügung gestellt.
* In seiner Funktion als IT-Verantwortlicher war er automatisch auch Mitglied in der TK.

Als Pistolenschütze hat er dazu viele wertvolle Anliegen aus dem Pistolenbereich in die TK eingebracht.

Felix Schneider hat den IT-Bereich mit sehr viel Engagement betreut und entwickelt. So wurden die Grundlagen geschaffen für die digitale Abwicklung der Jahresschiessen über alle Distanzen.

Vom Standblatt drucken, zur Resultaterfassung, über das Drucken der Kranzkarten, aller Ranglisten der Jahresschiessen inkl. der Prämienkartenkontrolle hat Felix Schneider viel zum guten Ablauf beigetragen.
* Nebenbei hat Felix Schneider alle Mitgliederlisten der BO’s zusammengetragen und ausgewertet. Da kamen neben den Mitgliederlisten die der neuen EV, der Verstorbenen, der neuen Mitglieder und der Jubilare, etc. hinzu.

Als Anerkennung dieser verdienstvollen Arbeit zu Gunsten von unserem Verband beantragt Martin Landis, Felix Schneider heute zum Ehrenmitglied des KZSV zu ernennen.

Martin Landis bittet die Versammlung, diesen Antrag mit einem grossen Applaus zu unterstützen, was diese auch macht.

BO Jubiläum

Im Jahr 2023 Jahr feierte keine BO den 25., 50. oder 75. Geburtstag.

BO Präsidenten

Im 2023 ist kein Präsident zurückgetreten. Somit gibt es auch keine Verabschiedung.

Martin Landis dankt Bernhard LEVA für die geleisteten Dienste als Revisor. Beat laubscher überreicht Bernhard Leva eine Flasche Wein.

**12. Verschiedenes und Umfrage**

Martin Landis erteilt Hugo Vögele das Wort für einige Informationen und Hinweise. Dieser weist auf einige wichtige Termine dieser Saison hin.

**Jahresschiessen 2024**

Das Jahresschiessen 2024 (Weisses Büchlein Seiten 17-21) organisiert die BO Pfäffikon-Uster auf der Schiessanlage Mühleholz Uster, am Freitag, 26. April sowie am Freitag, 03. Mai und Samstag, 04. Mai 2024. Erstmals gibt es auch einen Festsieger Feld E und einen separaten Auszahlungsstich Feld E.

**Jahresschiessen 2025**

Wird von der BO Zürich-Dietikon auf der Schiessanlage Höngg organisiert (April/Mai 2025).

**Veteranen-Meisterschaft 2024 GESA Betzholz**

Findet am Samstag, 6. Juli 2024 auf der GESA Betzholz in zwei Ablösungen statt. Sie wird von Sepp von Rotz mit der BO Hinwil organisiert. Die Anmeldung mit Vorauszahlung des Doppelgeldes hat sich bewährt und wird beibehalten. Zurzeit hat es in beiden Ablösungen noch genügend freie Scheiben. Anmelden kann man sich entweder mit der gelben Anmeldekarte oder auf der KZSV-Homepage.

Das **Forchschiessen** findet am 19. April und am 3. Und 4. Mai 2024 in Meilen statt.

**Albisgütliverband-Schiessen**

Findet am 11. Mai und am 6. und 8. Juni statt. Achtung im Weissen Büchlein ist mit Samstag, 13. Mai, ein falsches Datum abgedruckt.

Hugo Vögele dankt schon heute allen Schützen, die an diesen Anlässen teilnehmen. Er hofft, dass möglichst viele Zürcher Veteranen am ESFV 2024 teilnehmen und wünscht allen «Guet Schuss». Das gleiche wünscht er auch unseren Gruppen für den Ständewettkampf.

Mitteilungen des Präsidenten:

Unsere nächste Delegiertenversammlung findet am Samstag, 08. März 2025 bei der BO-Winterthur in statt. Herzlichen Dank schon heute an die BO-Winterthur!

Der Präsident ruft die DV-Teilnehmer auf, in den BO’s und den Vereinen immer wieder Werbung zu machen für den nach wie vor in Druckform erscheinenden Veteran. Weiter bittet er die BO’s und auch die Veteranen, Beiträge für unsere Verbandszeitschrift einzureichen.

Umfrage bei den Vorstandsmitgliedern und den Veteranen im Plenum

Es folgen keine weiteren Mitteilungen von Vorstandsmitgliedern und auch keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Zum Abschluss ist es Martin Landis ein aufrichtiges Bedürfnis, Danke zu sagen:

* Allen Gästen und Delegierten die heute Nachmittag nach Küsnacht gekommen sind.
* Der Gemeinde Küsnacht, dass wir die Heslibachhalle benutzen durften.
* Alle Inserenten, die mithelfen die Kosten des Jahresberichtes tief zu halten.
* Danke möchte er auch den Sponsoren und Gönnern die mitgeholfen haben den heutigen Tag zu unterstützen! Das sind:
	+ zu allererst die Gemeinde Küsnacht mit ihrem grosszügigen Sponsoring für Kaffee, Kuchen und Tischdekorationen;
	+ die Raiffeisenbank rechter Zürichsee mit Naturalgaben;
	+ die PHONAK (Sonova AG) mit Naturalgaben.

Ein ebenso herzliches Dankeschön richtet Martin Landis an die Personen, die für die Durchführung und Gestaltung dieser DV verantwortlich sind, nämlich:

* Zuerst der Bezirksorganisation Meilen und im Speziellen dem Präsidenten der BO Meilen Claudio Bivetti sowie all den vielen Helfern für die tadellose Organisation, die organisierten Spenden und die gute Zusammenarbeit. Als Zeichen der Anerkennung erhält Claudio Bivetti einen KZSV-Wimpel mit Ständer.
* Ruedi Frick, der die Gesamtverantwortung für den heutigen Anlass hatte.
* Trudi Fanti für das Schreiben der Gratulationskarten. Beat Laubscher überreicht ihr zum Dank einen Blumenstrauss und eine Flasche Wein.
* Sepp von Rotz für die Bewirtschaftung der Homepage
* der Hadlijker Huusmusig für die musikalische Begleitung
* den Ehrendamen, Ailine Sopi und Hanni Treichler. Die Blumensträusse hat ihnen Ruedi Frick bereits übergeben.
* dem Serviceteam
* seinen Vorstandskameraden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Präsidialjahr

Schlusswort

Martin Landis wünscht allen Veteraninnen und Veteranen für die kommende Saison viele erfreuliche Begegnungen unter Kameraden, gute Gesundheit und «Guet Schuss».

Für den anschliessenden Imbiss wünscht er allen «en Guete» und ein gemütliches Zusammensein.

Damit schliesst Martin Landis die DV 2024 um 16:30 Uhr

Maschwanden, 15. März 2024

Für das Protokoll:

Christian Hosig, Aktuar KZSV

Verteiler per E-Mail: Ehrenpräsidenten Rolf Müller, Hans Jenni, Isidor Stirnimann

 Bezirkspräsidenten

 KZSV-Vorstand

 Sepp von Rotz (KZSV- Homepage)